

**Niederschrift über die 19. Sitzung des Kreisausschusses am Mittwoch, dem 13.09.2023,
ab 18:00 Uhr in der Kreisverwaltung in Burg, Bahnhofstraße 9, Haus 2, Raum 3.14**

Anwesenheit der Mitglieder des Kreisausschusses

Vorsitzende/r

Herr Dr. Steffen Burchhardt

Fraktion SPD/FDP

Herr Gerhard Ritz

CDU-Fraktion

Herr Hartmut Dehne

Herr Gerd Mangelsdorf

Fraktion AfD/Freie Wähler-Endert

Herr Gordon Köhler

Fraktion Wählergemeinschaften Jerichower Land

Herr Andreas Fischer

Fraktion DIE LINKE

Frau Gabriele Herrmann

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Lutz Nitz

Beigeordneter

Herr Stefan Dreßler

von der Verwaltung

Frau Claudia Hopf-Koßmann

Frau Ninette Horneffer

Herr Henry Liebe

Frau Yvonne Pilz

Frau Sabrina Rösler

es fehlt/ fehlen:

Vorsitzender des Kreistages

Herr André Gröpler

entschuldigt

Fraktion SPD/FDP

Herr Kay Gericke

entschuldigt

Herr Jörg Rehbaum

entschuldigt

CDU-Fraktion

Herr Matthias Fickel

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 05.07.2023 - öffentlicher Teil -
5. Jahresabschluss zum 31.12.2017 und Entlastung des Landrates **01/374/23**
6. Jahresabschluss zum 31.12.2018 und Entlastung des Landrates **01/377/23**
7. Entlastung des Aufsichtsrates der NJL mbH für 2022 **01/375/23**
8. Abdeckung des Jahresfehlbetrages der NJL mbH für das Geschäftsjahr 2022 **01/376/23**
9. Wahlbereiche der Kreistagswahl 2024 **01/380/23**
10. Berufung des Kreiswahlleiters und seiner Stellvertreterin zur Kommunalwahl am 9. Juni 2024 **01/381/23**
11. Außerplanmäßige Auszahlungen für die Errichtung von künstlichen Brutinseln zur Förderung der Flussseseschwalbe **02/395/23**
12. Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen
13. Anfragen und Anregungen
14. Schließen des öffentlichen Teils
28. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
29. Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Landrat eröffnet um 18:02 Uhr die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Ebenso stellt er bei Anwesenheit von acht beschließenden Mitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Landrat stellt fest, dass keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vorliegen.

Die Mitglieder des Kreisausschusses stimmen der Tagesordnung einstimmig zu.

beschlossen: Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Der Landrat stellt fest, dass keine schriftlichen Einwohneranfragen vorliegen, es jedoch eine mündliche Anfrage des stellvertretenden Kreiselternrates gibt.

Der stellvertretende Kreiselternrat fragt nach, aus welchem Jahr die Zahlen stammen, die der Schulentwicklungsplanung im Landkreis Jerichower Land zu Grunde gelegt werden. Bei einem Treffen des Landesschulbeirates wurden die Eltern darüber informiert, dass die Daten des statistischen Landesamtes aus dem Jahr 2019 stammen.

Der Landrat führt aus, dass die Schulentwicklungsplanung des Landkreises bereits vom Land bestätigt wurde, mit Ausnahme der Sekundarschule Brettin. Es ist daher aus seiner Sicht mit keinen weiteren Veränderungen bzw. Abweichungen zu rechnen.

Bei der Sekundarschule in Brettin wurde die Grenze von 240 Schülern bereits über mehrere Jahre hinweg unterschritten. Hier gab es immer wieder neue Ausnahmegenehmigungen durch das Landesschulamt und jetzt die Aufforderung zum Handeln. Vom Landesschulamt wurden hier zwei mögliche Optionen benannt, entweder den Einzugsbereich anzupassen, oder eine Fusion der beiden Schulen durchzuführen.

Der Landrat bietet dem Vertreter des Kreiselternrats an, schriftlich die genauen Zahlen und deren Herkunft zu benennen. Das Angebot wird gerne angenommen.

Herr Dehne bittet darum, dieses Schreiben allen Kreistagsmitgliedern vor der Sitzung des Bildungs- und Kulturausschusses am 10. Oktober 2023 zur Verfügung zu stellen.

Herr Köhler bittet darum, auch das Verfahren zur Hochrechnung und Bewertung in diesem Schreiben zu erläutern.

Es wird sich gemeinsam darauf geeinigt, das Schreiben als **Anlage 1** der Niederschrift beizufügen.

TOP 4

Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 05.07.2023 - öffentlicher Teil -

Der Landrat stellt fest, dass gegen die vorgenannte Niederschrift keine Einwendungen nach der Geschäftsordnung vorliegen.

Die Niederschrift wird einstimmig beschlossen.

beschlossen: Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 5

beschlossen: Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 5
TOP 5

01/374/23

Jahresabschluss zum 31.12.2017 und Entlastung des Landrates
Vorlage: 01/374/23

Der Landrat übergibt die Sitzungsleitung an den Beigeordneten, da es um seine Entlastung geht und er hier dem Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA unterliegt.

Der Kreisausschuss überweist die Beschlussvorlage 01/374/23 wie folgt an den Kreistag:

Der Kreistag beschließt den geprüften Jahresabschluss 2017 mit der Bilanzsumme von 150.438.494,22 EUR. Der Jahresüberschuss in Höhe von 2.711.321,12 EUR wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Der Kreistag erteilt dem Landrat für den Jahresabschluss zum 31.12.2017 die Entlastung.

überwiesen Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 1

überwiesen Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 1
TOP 6

01/377/23

Jahresabschluss zum 31.12.2018 und Entlastung des Landrates
Vorlage: 01/377/23

Der Kreisausschuss überweist die Beschlussvorlage 01/377/23 wie folgt an den Kreistag:

Der Kreistag beschließt den geprüften Jahresabschluss 2018 mit der Bilanzsumme von 155.303.162,68 EUR. Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.801.556,29 EUR wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Der Kreistag erteilt dem Landrat für den Jahresabschluss zum 31.12.2018 die Entlastung.

überwiesen Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 1

überwiesen Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 1
TOP 7

01/375/23

Entlastung des Aufsichtsrates der NJL mbH für 2022
Vorlage: 01/375/23

Der Landrat übernimmt die Sitzungsleitung zurück.

Die Herren Nitz und Mangelsdorf nehmen im Gästebereich Platz, da sie Mitglieder des Aufsichtsrates der NJL mbH sind und hier dem Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA unterliegen.

Der Landrat führt zur Vorlage aus.

Herr Fischer fragt nach, welche Wirtschaftsprüfungsgesellschaft das Geschäftsjahr 2022 geprüft hat und wie lange diese bereits für die NJL mbH tätig ist.

Herr Nitz führt aus, dass die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft nun 5 Jahre für die NJL mbH tätig war. In der letzten Aufsichtsratssitzung wurde beschlossen, dass nun eine neue Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beauftragt wird.

Der Kreisausschuss überweist die Beschlussvorlage 01/375/23 wie folgt an den Kreistag:

Der Kreistag stimmt der Entlastung des Aufsichtsrates der Nahverkehrsgesellschaft Jerichower Land mbH für das Geschäftsjahr 2022 zu.

überwiesen Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 2

überwiesen Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 2

TOP 8

01/376/23

Abdeckung des Jahresfehlbetrages der NJL mbH für das Geschäftsjahr 2022

Vorlage: 01/376/23

Der Kreisausschuss überweist die Beschlussvorlage 01/376/23 wie folgt an den Kreistag:

Der Kreistag beschließt, den Jahresfehlbetrag der Nahverkehrsgesellschaft Jerichower Land mbH des Geschäftsjahres 2022 in Höhe von -170.403,63 EUR mit dem Gewinnvortrag von 2.446.446,92 EUR zu verrechnen und den Bilanzgewinn von 2.276.043,29 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

überwiesen Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

überwiesen Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 9

01/380/23

Wahlbereiche der Kreistagswahl 2024

Vorlage: 01/380/23

Der Landrat führt zur Vorlage aus.

Der Kreisausschuss überweist die Beschlussvorlage 01/380/23 wie folgt an den Kreistag:

Der Kreistag beschließt, das Wahlgebiet des Landkreises Jerichower Land für die Wahl des Kreistages am **9. Juni 2024** in folgende drei Wahlbereiche einzuteilen:

Wahlbereich I

Stadt Genthin

Stadt Jerichow

Gemeinde Elbe-Parey

Wahlbereich II

Stadt Burg
Stadt Möckern

Wahlbereich III

Stadt Gommern
Gemeinde Biederitz
Gemeinde Möser

überwiesen Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

überwiesen Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 10

01/381/23

Berufung des Kreiswahlleiters und seiner Stellvertreterin zur Kommunalwahl am 9. Juni 2024
Vorlage: 01/381/23

Der Kreisausschuss überweist die Beschlussvorlage 01/381/23 wie folgt an den Kreistag:

Der Kreistag beruft gemäß § 9 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) zu den Kommunalwahlen am 9. Juni 2024 sowie daran anschließend für die Dauer der Wahlperiode des neu zu wählenden Kreistages:

- zum Kreiswahlleiter: Herr Christian Heinrich
Rechtsamtsleiter
- zur Stellvertreterin des Kreiswahlleiters: Frau Angela Sürig
Juristische Sachbearbeiterin

beschlossen: Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

beschlossen: Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 11

02/395/23

Außerplanmäßige Auszahlungen für die Errichtung von künstlichen Brutinseln zur Förderung der Flusseeschwalbe
Vorlage: 02/395/23

Der Landrat führt zur Vorlage aus.

Herr Dehne fragt nach, ob Kosten für die Instandhaltung der Brutinseln in den Folgejahren für den Landkreis anfallen. Des Weiteren möchte er wissen, ob eine Abstimmung mit den beiden Gemeinden erfolgt ist.

Der Beigeordnete führt aus, dass keine Kosten für die Instandhaltung der Brutinseln auf den Landkreis zukommen, da hierfür bei der Landesverwaltung Gelder beantragt werden können. Eine Abstimmung mit den Gemeinden hat nach seinem Kenntnisstand stattgefunden. Er betont, dass es sich um eine 100% Förderung handelt und dem Landkreis keine Kosten entstehen. Auch eventuell auftretendes Hochwasser wird bei der Verankerung der Brutinseln berücksichtigt.

Herr Fischer möchte wissen, durch wen die Installation der Brutinseln erfolgt.

Der Beigeordnete berichtet, dass der Landkreis nach Ermittlung des Kostenrahmens (Brutinseln zzgl. Installation), in diesem Fall 61.525,00 EUR, diese beim Land beantragt und im Anschluss eine Fördermittelzusage über eine 100% Förderung bekommt. Sobald die Fördermittelzusage im Haus ist, kann der Auftrag ausgelöst und umgesetzt werden.

Der Kreisausschuss beschließt die außerplanmäßige Auszahlung unter der Investitions-Nr. 70-002 – Erwerb von beweglichen Vermögen (Projekte) in Höhe von 61.525,00 EUR bei der Buchungsstelle 55410100.081101 (Natur- und Landschaftspflege – Betriebsvorrichtungen).

Die Mittel werden zur Errichtung von 5 künstlichen Brutinseln auf der Alten Elbe in Lostau und der Alten Elbe in Klietznick zur Förderung der Flusseeeschwalbe benötigt.

beschlossen: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 2 Enthaltung: 0

beschlossen: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 2 Enthaltung: 0

TOP 12

Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen

Der Landrat berichtet über den aktuellen Stand des Breitbandausbaus. Er informiert, dass die Lücken im Landkreis nun geschlossen werden sollen. Nach ausführlicher Abwägung mit allen Bürgermeistern wurde sich darauf geeinigt, die ersten Schritte nun zu beauftragen und eine Markterkundung durchzuführen. Dabei gilt es die Herausforderung zu meistern, Hausadressen statt Gemeindegebiete anzugeben. Dies führt zu einem deutlichen Mehraufwand bei der Überarbeitung der vorhandenen Daten.

Des Weiteren informiert der Landrat über die aktuellen Gespräche zum Thema Schulsozialarbeit. Für die kommende Förderperiode, welche die Jahre 2025 bis 2028 beinhaltet, wurde die Prioritätenliste im Jugendhilfeausschuss entsprechend beschlossen. Eine Verstetigung der Schulsozialarbeit ist aus seiner Sicht unumgänglich, da diese an den Schulen nicht mehr wegzudenken ist und den sozialen Frieden an den Schulen sichert. Er weist jedoch auch auf die Problematik der Finanzierung der Schulsozialarbeit hin, welche in den nächsten Jahren auf den Landkreis zukommt. Eine Fortführung der Schulsozialarbeit als Projektfinanzierung sieht er als sehr kritisch an und appelliert an die Landesregierung hier eine vernünftige Lösung mit langfristigen unbefristeten Perspektiven für die Angestellten zu finden.

Als drittes Thema kündigt der Landrat für die Sitzung des Kreistages im November eine überarbeitete Version des Rettungsdienstbereichsplans an. Er berichtet über die Auswertungsgespräche zum durchgeführten Gutachten. Dieses Gutachten bestätigt die Angaben und Ausführungen des Landkreises der Vergangenheit. Die Auswertungsgespräche fanden mit allen Beteiligten statt.

TOP 13

Anfragen und Anregungen

Herr Köhler bittet im Hinblick auf die angekündigte Vorlage zum Rettungsdienstbereichsplans, um Benennung der Gründe, weswegen die Einsatzzahlen des Rettungsdienstes steigen, um sich ein Gesamtbild über die Lage im Landkreis machen zu können.

Herr Nitz lobt den Landkreis, dass die Lücken in der Allee an der Kreisstraße 1232 mit neuen Bäumen gefüllt wurden. Es wurden bisher etwa 100 neue Bäume gepflanzt, was er sehr begrüßt.

Der Beigeordnete bedankt sich für das Lob und führt aus, dass der für die Alleen zuständige Bereich, die klare Anweisung hat die Lücken in den Alleen des Landkreises sukzessive wieder mit neuen Bäumen aufzufüllen.

Herr Fischer schildert die Beeinträchtigungen, welche die Sperrung der B184 in Loburg ausgelöst haben und fragt nach, ob der Landkreis Anhalt-Bitterfeld hier Kontakt zum Landkreis Jerichower Land im Vorfeld aufgenommen hatte. Im Zuge der Sperrung der A2 hatte sich hier das Verkehrschaos noch vergrößert. Er merkt auch an, dass sich die Sanierung der Brücke in Loburg immer noch hinzieht. Mittlerweile beträgt der Verzug schon ein halbes Jahr. Er bittet den Landrat um Unterstützung, dass die Baustellen zügig beendet werden.

Der Landrat führt aus, dass die Zusammenarbeit mit dem Landesstraßenbaubetrieb im Moment etwas schwierig ist. Er schildert die Abhängigkeit des Landkreises von Baumaßnahmen beispielsweise in Magdeburg oder in angrenzenden Landkreisen.

Zur Sperrung der Brücke in Loburg berichtet er, dass es Mängel an der Herstellung der Brücke gegeben habe, welche nun korrigiert werden müssen. Dies war im ursprünglichen Zeitplan nicht berücksichtigt. Der Landkreis hat jedoch keinerlei Einfluss auf den tatsächlichen Verlauf der Baumaßnahmen.

Herr Köhler nimmt Bezug auf die in 2024 geplante Sperrung der B1 in Gerwisch für die Dauer eines halben Jahres und möchte wissen, ob es hier bereits Umleitungspläne gibt. Er regt an, dass eventuell erstmal nur eine Spur saniert wird und dann die andere.

Der Landrat berichtet, dass die meisten Baufirmen heutzutage nicht mehr halbseitig arbeiten dürfen, da die Sicherheitsabstände nicht einzuhalten sind. Er sieht die einzige Möglichkeit darin, einen Bonus für die Geschwindigkeit der Baumaßnahme zu gewähren. Das funktioniert in anderen Ländern bereits sehr gut, liegt im Falle der B1 jedoch nicht in der Verantwortung des Landkreises.

Im Hinblick auf die Baumaßnahmen an der B1 bietet der Landrat an, den aktuellen Planungsstand zu den geplanten Umleitungen der Niederschrift als **Anlage 2** beizufügen.

Rückblickend auf den schweren Unfall auf der A2 berichtet er von massiven Folgewirkungen für den Landkreis. So haben viele Straßen im Landkreis Schaden genommen, welche mit einer Schadenssumme von ca. 500.000,00 EUR beziffert wird. Der Landkreis wird versuchen, den Schaden beim Land geltend zu machen.

Herr Köhler fragt nach, ob die beschlossenen Prüfrechte bei den Beteiligungsgesellschaften des Landkreises umgesetzt werden.

Der Landrat informiert, dass die Prüfrechte bei der NJL mbH entsprechend umgesetzt werden. Bei der AJL GmbH ist dies jedoch nicht möglich, da sich ein Gesellschafter gegen die Prüfrechte durch den Landesrechnungshof ausgesprochen hat.

TOP 14

Schließen des öffentlichen Teils

Der Landrat schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:40 Uhr.

Herr Ritz verlässt den Sitzungsraum.

TOP 28

Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Landrat stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und gibt bekannt, dass in der nichtöffentlichen Sitzung zehn Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 29

Schließen der Sitzung

Der Landrat schließt die Sitzung um 19:54 Uhr.

Der Kreisausschuss beschließt, Frau Undra Dreßler, Sachgebietsleiterin Sozialer Dienst im Fachbereich Kinder-Jugend-Familie, rückwirkend zum 01.07.2023 in die Entgeltgruppe S 17 TVöD einzugruppieren.

Dr. Steffen Burchhardt
Vorsitzende/r

Sabrina Rösler
Protokollführer/in